

Burgenländisches Volksliedwerk

7000 EISENSTADT

SCHLOSS ESTERHAZY

Sig.: SZT

-

/

/

II. Bußlied

Selig, himmlisch ist das Leben



113/7

114/135

152/24

157/58 oN

163/3 b oN

163/38b oN

Lobgesang, S. 771;

1. Selig, himmlisch ist das Leben, * dessen, dem
die Sünd vergeben; * der nun Gott zum Vater hat,
* nach getilgter Missethat.

Herr! verschon dann meiner Sünden, * laß mich
wieder Gnade finden; * Gnade, ruft in Reu und
Schmerz * des bedrängten Sünders-Herz.

2. Nur zu oft bin ich gefallen, * Sünden über
alle Zahlen! * Mehr als Haare auf dem Haupt, *
hat sich dein Geschöpf erlaubt.

Herr! verschon dann meiner Sünden zc.

3. Wehmuth drückt mich nun darnieder, * Furcht
erschüttert meine Glieder, * seitdem ich ein Sünder
bin * ist die Fröhlichkeit dahin!

Herr! verschon dann meiner Sünden zc.

4. Jener Trost ist mir verschwunden, * den ich
einst hierin empfunden, * daß ich von dem Fluche
frei, * eines deiner Kinder sei.

Herr! verschon dann meiner Sünden zc.

5. Wirfst du mich o Gott verlassen, * wenn von
nun die Sünd zu hassen * büßend meine Seel ver-
spricht * hier vor deinem Angesicht.

Herr! verschon dann meiner Sünden zc.

6. Aufzusuchen nicht den Frommen, * bist du,
Gott! zur Welt gekommen, * nur für den verlornen
Sohn, * stiegst du von dem Himmelsthron.

Herr! verschon dann meiner Sünden zc.

Magdalena kommt zu büßen, * wirft sich weinend
dir zu Füßen, * und du nimmst die Sünden hin, *
von der frommen Büsserin.

Herr! verschon dann meiner Sünden zc.

8. Wenn wir herzlich nun bereuen, * werden
Engel sich erfreuen, * kennen wieder ihren Freund, *
jauchzen, wenn der Sünder weint.

9. Lang genug hab ich gebrochen, * was ich dir
getreu versprochen; * lang bedroht von deinem Grimm,
* hör ich deines Fluches Stimm.

Herr! verschon dann meiner Sünden zc.

10. Heute ist der Tag der Gnaden, * heute hast
du mich geladen, * heute ruf ich dann zu dir, * Gott!
verzeih', verzeihe mir!